

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 80 (2015)
Heft: 3

Rubrik: Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein : Newsletter
3/2015

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIBLIOGRAPHIE

Quellen Staatsarchiv Baselland

Amtsblatt

AD 10.0002, Amtsblatt für den Kanton Basellandschaft, 1914/2

AD 10.0002, Amtsblatt für den Kanton Basellandschaft, 1918/2

AD 10.0002, Amtsblatt für den Kanton Basellandschaft 1919/1

Basellandschaftliche Zeitung (BZ)

Mikrofilm Nr.: Z 6.63, 1918

Mikrofilm Nr.: Z 6.64, 1919

Der Landschäftler

Mikrofilm Nr.: D 8881, 1918

Mikrofilm Nr.: D 8882, 1919

Gräberbuch

VR 3263: 32.18: Gräberbuch 1915–1925

Sanität

NA 2175: Sanität, P 07.01 Grippe, Influenza: Grippe-Epidemie, 1918–1919

Dossier: Vorschriften anderer Kantone, verschiedene Drucksachen

Dossier: Pressemitteilungen, Zirkulare, Massnahmen etc., 1918–1919

Dossier: Carnegie-Stiftung, Bern, Unterstützungen von Personen anlässlich der Grippe-Epidemie. Dossier: Bericht der Gemeinden, allgemeiner Bericht nach Bern, September 1918

Sekundärliteratur

Witte, Wilfried: Tollkirschen und Quarantäne. Die Geschichte der Spanischen Grippe, Berlin 2009. Wohlgemuth, Manon K.: Die Grippe-Epidemie 1918/19 im Kanton Basellandschaft: Dargestellt anhand der Basellandschaftlichen Zeitung und dem Landschäftler: Unterstützt mit Quellenmaterial aus dem Staatsarchiv Basel-Landschaft, Buckten 2011.

Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein



Newsletter 3/2015
Grenzüberschreitendes Kolloquium
des Netzwerks Geschichtsvereine
am Samstag, 24. Oktober 2015,
in Liestal / CH

Alle zwei Jahre führt das Netzwerk Geschichtsvereine ein solches Kolloquium durch. In diesem Jahr wird es von der Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland im Landratsaal des

Regierungsgebäudes durchgeführt. Jeweils zwei Referenten aus Deutschland, aus Frankreich und aus der Schweiz stellen interessante Forschungsergebnisse vom Oberrhein vor. Die Tagung findet in deutscher und französischer Sprache mit Simultanübersetzung statt. Das Tagungsprogramm ist bereits im letzten Newsletter enthalten.

Gerne erinnern wir daran, dass für alle teilnehmenden Vereine die Möglichkeit besteht, Prospekte und Publikationen auszuliegen.

Details finden Sie auf der Homepage unseres Netzwerks: <http://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerke-Geschichtsvereine/> und in dieser Nummer der «Baselbieter Heimatblätter», Seite 90.

Tagung «Vom Bischofsstab zum Schweizerkreuz» in Pruntrut (CH)

1815, vor genau 200 Jahren, bestätigte der Wiener Kongress die Auflösung des ehemaligen Fürstbistums Basel und verfügte seine Eingliederung in die Schweizerische Eidgenossenschaft. Die Kantone Bern und Basel erhielten Zuwachs, die Grenze zwischen der Schweiz und Frankreich erhielt ihren heutigen Verlauf. Das ganztägige Kolloquium behandelt diesen entscheidenden historischen Umbruch mit 9 Vorträgen und Diskussion unter einem europäischen, schweizerischen und regionalen Blickwinkel. Die Tagung wird organisiert von der Stiftung Archiv des ehemaligen Fürstbistums Basel im Collège Stockmar in Pruntrut/ Porrentruy.

Näheres siehe Seite 91f in dieser Nummer!

26. Salon du Livre in Colmar (F)

Am 21. und 22. November 2015 findet in Colmar die Buchmesse 2015, ein im Elsass wichtiger Treffpunkt, statt. Die Fédé-

ration der elsässischen Geschichtsvereine organisiert dort das «Café de l'Histoire», bei dem Geschichtsvereine und Verlage ihre Publikationen vorstellen. Das Programm kann auf der Homepage der Fédération eingesehen werden:

<http://www.alsace-histoire.org/fr/actualites/actualites26.html>

Eine schweizerisch-französische Saga

Mit ihrer neuen Publikation «De Soleure à Paris » (Von Solothurn nach Paris) legt Gabrielle Claerr-Stamm nach vierjährigen Recherchen eine «Saga de la famille de Besenval, seigneur de Brunstatt, Riedisheim et Didenheim» vor. Informationen unter:

<http://www.sundgau-histoire.asso.fr/fr/autres-publications-sundgau/la-saga-de-la-famille-de-besenval.html>

Rückmeldungen für nächsten Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar 2016, Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2016. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im

Dreiländermuseum Lörrach,
museum@loerrach.de

Das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein

Dreiländermuseum Lörrach/ Musée des Trois Pays Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine

Basler Straße 143

D 79540 Lörrach

+49 7621 415-150

museum@loerrach.de

<http://www.dreilaendermuseum.eu/de/Home>

3. Grenzüberschreitendes Geschichtskolloquium in Liestal

Auf Initiative des Netzwerks der Geschichtsvereine am Oberrhein richtet die Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland ein trinationales Kolloquium aus, mit dem wir alle ansprechen wollen, die sich für Regionalgeschichte interessieren. Auch alle Leserinnen und Leser unserer Heimatblätter sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Datum:

Samstag, 24. Oktober 2015

Tagungsort:

Regierungsgebäude des Kantons Basel-Landschaft
Landratssaal
Rathausstrasse 2, 4410 Liestal / Schweiz

Programm

09:15

Empfang

Kaffee und Gipfeli, offeriert von der Stadt Liestal

10:15

Begrüssung

Dominik Wunderlin, Mitglied des *Comité trinational* des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein und Vizepräsident der Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

Lukas Ott, Stadtpräsident von Liestal und Historiker

Referate*

10:45

Caty Schucany (Bern): Geschirrhauhalte und Heiratskreise römischer Zeit in der *civitas Rauracorum*. Die Keramiktypen von Augusta Raurica und ihre Verbreitung in einer heute grenzübergreifenden Region.

11:30

Laurent Naas (Sélestat): *Propos sur la circulation de manuscrits mé diévaux dans le Rhin supérieur entre le Xe et le XVIIe siècle : l'exemple de l'ancienne bibliothèque épiscopale de Strasbourg*

12:15

Paul Greissler (Haguenu): *Le Rappenmünzbund en quête d'une monnaie unique*

13:00

Stehlunch, offeriert von der Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte BL

14:00

Bernd Serger (Freiburg i. Br.): *Der scheue Gigant. Wie die vier jüdischen Brüder Knopf mit ihren Warenhäusern Süddeutschland, die Schweiz und Elsass-Lothringen eroberten – und aufgeben mussten.*

14:45

Cora Tremmel (Ludwigshafen am Rhein): *Die Repatriierung der französischen Zivilinternierten über die Schweiz im Ersten Weltkrieg*

15:30

Silke Margherita Redolfi (Masein GR): *Heirat über die Grenze. Liebe, Staat und Fremdenpolitik im Spiegel des Verlustes der Staatsangehörigkeit schweizerischer Frauen zwischen 1939 bis 1953*

16:15

Schlussworte

16:30

Ende der Tagung

* Die Vorträge werden in der Originalsprache gehalten und simultan übersetzt.

Teilnahmebedingungen

Die Tagungsgebühr beträgt € 25.– / CHF 25.–. Sie wird vor Ort in bar eingezogen durch das Tagungsbüro.

Anmeldeschluss:

(möglichst bis) 16. Oktober 2015

Anmeldung

Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte BL

p. A. Dominik Wunderlin, lic. phil. I

Hardstrasse 122

CH-4052 Basel / Bâle

dominikwunderlin@gmx.ch

www.grk-bl.ch/www.dreilaendermuseum.eu

Mit Unterstützung der Regio Basiliensis, des Kantons Basel-Landschaft und der Stadtgemeinde Liestal.

Stiftung Archiv des ehemaligen Fürstbistums Basel

Vom Bischofsstab zum Schweizerkreuz

Kolloquium in Pruntrut

Ort: Collège Stockmar (Aula), Pruntrut

Datum: Freitag, 20. November 2015

Der Wiener Kongress bestätigte die Auflösung des ehemaligen Fürstbistums Basel, das von 1792 bis 1813 zu Frankreich gehörte, und verfügte dessen Eingliederung in die Schweizerische Eidgenossenschaft. Das Kolloquium behandelt diesen entscheidenden Moment unter einem europäischen, schweizerischen und regionalen Blickwinkel: Bedeutete die Restauration nur die Wiederherstellung alter Verhältnisse? Wie haben die neuen Schweizer Kantone ihre Selbstständigkeit verteidigt? Welchen Lauf nahm die politische Entwicklung des Fürstbistums und wie und von wem wurden die Gebiete in den Jahren 1814–1915 verwaltet? Wie wurden sie anschliessend in die Kantone Bern und Basel eingegliedert?

Programm

09:15 – 09:45 Empfang, Kaffee

09:45 – 10:00 Offizielle Eröffnung des Kolloquiums

Teil 1 Das ehemalige Fürstbistum Basel im neu gestalteten Umfeld von Schweiz und Europa: die unvollendete Restauration

10:00 – 10:30 Restauration! Welche Restauration? Europa zwischen Vergangenheit und Aufbruch (Irène Herrmann, Professorin, Universität Genf)

10:30 – 11:00 Alte Untertanengebiete – neue Kantone: Die Grande Peur von 1814–1815 (Danièle Tosato-Rigo, Professorin, Universität Lausanne)

- 11:00 – 11:30 «Dennoch können wir uns glücklich schätzen, Schweizer zu sein». Das Fürstbistum und der Wiener Kongress (Marco Jorio, ehem. Chefredaktor des Historischen Lexikons der Schweiz)
- 11:30 – 12:00 Der Weg vom Fürstbistum in die Eidgenossenschaft, Politische und institutionelle Entwicklung (Jean-Claude Rebetez, Konservator des Archivs des ehemaligen Fürstbistums Basel)
- 12:00 – 12:15 Diskussion
- 12:15 – 13:45 Mittagspause

Teil 2 Das Fürstentum Pruntrut in der Umbruchphase 1814–1815

- 13:45 – 14:15 Conrad Carl Friedrich von Andlau-Birseck (1766–1839), Generalgouverneur des Fürstentums Pruntrut (Vanja Hug, Historikerin)
- 14:15 – 14:45 Die provisorische Verwaltung des Fürstentums Pruntrut 1814–1815. Struktur, Funktionsweise, Widerstände (Damien Bregnard, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Archivs des ehemaligen Fürstbistums Basel)
- 14:45 – 15:15 Abstimmen, zustimmen oder sich enthalten. Die «Plebiszite» von 1815 im ehemaligen Fürstbistum Basel, vor allem in der Ajoie (Valentin Jeanneret, Historiker)
- 15:15 – 15:30 Diskussion
- 15:30 – 15:45 Kaffeepause

Teil 3 Die Eingliederung in die Kantone Bern und Basel

- 15:45 – 16:15 Auswirkungen der Integration Biels und des Juras in den Kanton Bern (Tobias Kaestli, Historiker)
- 16:15 – 16:45 Die kurze Geschichte des Bezirks Birseck im Kanton Basel vom Anschluss 1814–1815 bis zur Basler Kantonstrennung 1832–1833 (André Salvisberg, Historiker)
- 16:45 – 17:00 Diskussion und Abschluss des Kolloquiums

Detaillierte Unterlagen (mit einer Chronologie der Ereignisse, Kurzbiografien und Abstract auf Französisch und Deutsch) sind am Kolloquium und auf der Website des Archivs www.aueb.ch (auf der Seite «1815») bereitgestellt.

Hinweise

Das Archiv des ehemaligen Fürstbistums Basel beteiligt sich an der Ausstellung «Le Jura en Berne. Bicentenaire du Congrès de Vienne (1815-2015)» im Musée de l'Hôtel-Dieu, Pruntrut (3. Oktober 2015 – 27. März 2016).

Die Ausstellung des Schweizerischen Nationalmuseums an seinem Westschweizer Sitz im Château de Prangins «Die Neugestaltung der Schweiz. Von Napoléon bis zum Wiener Kongress» ist vom 15. Oktober 2015 bis zum 10. Januar 2016 im NMB – Neues Museum Biel zu sehen.

Organisation und Auskunft zum Kolloquium

Stiftung Archiv des ehemaligen Fürstbistums Basel, Pruntrut
www.aueb.ch – info.archives@aeab.ch –
 Tel. 032 466 32 43